

Freie Wähler Morschen – Fraktion
Kalter Strauchweg 10 – 34326 Morschen

Herrn Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Sven Steuber
Paul-Frankfurth-Straße 11
34326 Morschen

Freie Wähler Morschen - Fraktion
Vorsitzender Ottmar Pfaffenbach
Kalter Strauchweg 10
34326 Morschen

Tel. 0162/6150944
fraktion@fw-morschen.de
fw-morschen.de

Morschen, 31. August 2016

Antrag zur Mitgliedschaft der Gemeinde Morschen in der Fulda-Eder Energie GmbH & Co. KG

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bitten Sie, folgenden Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER MORSCHEN auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretersitzung mit aufzunehmen.

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand / die Verwaltung damit zu beauftragen, ein mögliches Ausstiegsszenario der Gemeinde Morschen aus der Fulda-Eder Energie GmbH & Co. KG zu untersuchen. Hierbei sind insbesondere folgende Punkte zu klären:

- Gibt es einen möglichen Käufer für die Geschäftsanteile der Gemeinde Morschen?
- In wie weit ist ein Verkauf durch den Gesellschaftsvertrag reglementiert / möglich?
- Zu welchen Konditionen könnten die Anteile veräußert werden?
- Sind durch einen Verkauf der Anteile alle bisherigen Rechte und insbesondere Pflichten der Gemeinde Morschen gegenüber der Gesellschaft abgelöst?

Die Gemeindevertretung ist in der nächsten Sitzung über die Ergebnisse zu unterrichten.

Begründung/Erläuterung:

Durch die Entwicklung der letzten Jahre im Hinblick auf den Vorgang des Rückkaufes der Netze scheint die Situation für die FEE derzeit nicht erfolgsversprechend. Zudem wurden die Zielsetzungen, welche die Motivation zur Gründung der FEE darstellten mittlerweile durch die Rekommunalisierung der EAM Energie GmbH und damit auch der EnergieNetz Mitte GmbH erreicht. Die nun bevorstehende, wahrscheinlich sehr langwierige, gerichtliche Auseinandersetzung zwischen der FEE und der EnergieNetz Mitte wird unabhängig vom Ausgang des Verfahrens eine Sache deutlich bewirken; sie wird den Steuerzahler viel Geld kosten.

Weiter Erläuterungen werden mündlich in der Sitzung gegeben.

Mit freundlichen Grüßen



Ottmar Pfaffenbach